

Die Geschichte von dem Mann, der im Haushalt arbeiten wollte

(Nach einem norwegischen Märchen)

Es war einmal.

Eines Abends kam ein Bauer nach Hause. Er war müde von der Feldarbeit und schimpfte. Er sagte zu seiner Frau: „Du hast es besser als ich. Du arbeitest nur im Haushalt. Ich muss jeden Tag die schwere Feldarbeit machen.“

Die Frau antwortete: „Wenn dir die Feldarbeit nicht gefällt, dann wollen wir die Arbeit tauschen. Morgen gehe ich auf das Feld und du arbeitest zu Hause.“ Der Bauer war damit einverstanden.

Am anderen Morgen ging die Frau zeitig auf das Feld. Der Mann schlief länger als sonst. Dann stand er auf und frühstückte. Danach melkte er die Kuh. Er schöpfte die Sahne aus dem Milcheimer ab und schüttete sie in das Butterfass. Er wollte Butter herstellen.

Da bekam er Appetit auf Bier. Er lief in den Keller und zog den Zapfen¹ aus dem Bierfass. Plötzlich dachte er an die offene Haustür und das Butterfass. Er rannte nach oben.

Ein Schwein war durch die offene Haustür in die Küche gelaufen und hatte das Butterfass umgeworfen. Es stand mit den Vorderbeinen im Butterfass und leckte die Sahne auf.

Der Bauer jagte das Schwein auf den Hof und stellte das Butterfass wieder auf. Dann ging er wieder in den Keller um Bier zu holen. Dort lief das Bier aus dem Fass. Das Bierfass war fast leer.

Der Bauer wollte die Kuh auf die Weide führen. Aber es war schon spät. Er schaute auf das Hausdach. Dort wuchs viel Gras. Der Bauer dachte: „Es ist schon spät. Ich führe die Kuh nicht auf die Weide. Sie kann das Gras auf dem Dach fressen.“

Er legte schnell ein Brett schräg an das Dach. Er band ein langes Seil um den Hals der Kuh und führte sie hinauf. Das Seilende warf er durch den Schornstein. Die Kuh fraß das Gras.

Der Bauer ging wieder in die Küche zurück und band sich das Seil um. Nun wollte er den Brei zum Mittagessen kochen. Er schüttete Wasser und Grieß in den Kochkessel. Dann zündete er das Feuer unter dem Kochkessel an.

Plötzlich fiel die Kuh vom Dach. Der Bauer hing am Seil. Das Seil zog den Bauern in den Schornstein. Die Kuh hing vor dem Haus in der Luft.

Inzwischen arbeitete die Frau fleißig auf dem Feld. Mittags bekam sie großen Hunger. Weil ihr Mann das Essen nicht auf das Feld brachte, lief

¹ Der Zapfen ist der Verschluss des Bierfasses.



sie nach Hause. Dort sah sie die Kuh am Seil in der Luft hängen. Die Bäuerin schnitt schnell das Seil durch. Dann lief sie in die Küche. Dort fiel gerade der Mann in den Breikessel. Der Mann war schwarz von Ruß. Der Brei war verdorben. Die Frau zog ihren Mann schnell aus dem Kochkessel. Sie säuberte ihn. Dann machte sie den Kochkessel sauber und kochte schnell ein neues Mittagessen.

Nach einer Stunde saßen beide am Tisch und aßen. Der Mann schämte sich und sprach: „Bitte, verzeih mir. Ich bin ein Dummkopf. Die Hausarbeit ist schwerer als die Feldarbeit. Morgen gehe ich wieder auf das Feld und du arbeitest im Haushalt.“

Die Frau nickte mit dem Kopf. Sie schimpfte nicht, aber sie lächelte vor sich hin.

illustriert von Inge und Erich Gürtzig